

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschafts- informatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig

Vom 21. Februar 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 30. August 2007 folgende Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig vom 18. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16 vom 18. Dezember 2006, S. 1 bis 28) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 7

Absatz 4 wird neu gefasst:

"(4) Eine Prüfungsleistung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren ist bestanden, wenn der Anteil der von dem/der Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatin richtig beantworteten Fragen nicht mehr als 18 vom Hundert unter

der durchschnittlichen Prüfungsleistung der Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatinnen des jeweiligen Prüfungstermins liegt oder wenn der/die Prüfungskandidat/in mindestens 50 vom Hundert der Fragen zutreffend beantwortet hat."

2. Zu § 7

Absatz 6 wird um einen weiteren Satz ergänzt:

"Der/Die Prüfer/innen haben bei der Fragen- und Antwortgestaltung auf Eindeutigkeit der Lösungsvorschläge zu achten. Fragen, die nach ihrem Wortlaut unverständlich, widersprüchlich oder mehrdeutig sind, sind ungeeignet."

3. Zu § 11

Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Alternative Prüfungsleistungen (APL) sind Hausarbeiten, Präsentationen, Abschlussberichte, Essays (schriftliche Leistung zu einer fachlich relevanten Problem-, Frage- oder Aufgabenstellung, deren Kernaussagen mündlich erörtert werden) und Referate mit schriftlicher Ausarbeitung.“

4. Zu § 26

In Absatz 3 werden die Modulnummern wie folgt eingefügt:

"(3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Der Pflichtbereich umfasst 140 Leistungspunkte (inklusive Bachelorarbeit 10 Leistungspunkte), der Wahlpflichtbereich 10 Leistungspunkte. Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 Leistungspunkte, davon entfallen 10 Leistungspunkte auf das fakultätsinterne Modul "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (07-101-1104) und 10 Leistungspunkte auf Module aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. Weitere 10 Leistungspunkte können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere durch die Module "Geld- und Währungstheorie" (07-101-5203), "Finanzwissenschaft" (07-101-5202), "Immobilien-

management" (07-101-5204), "Marketing und Services" (07-101-3102) oder "Umweltmanagement" (07-101-5208) des Bachelorstudiengangs "Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)" oder im Rahmen eines Auslandsaufenthalts (07-102-5203) erbracht werden."

5. Zu § 26

Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

"(7) Die Regelungen zu den Prüfungen der fakultätsinternen Schlüsselqualifikation "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (07-101-1104) finden sich in der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs "Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)"."

6. Zur Anlage

In der Anlage wird in dem Tabellenfeld „Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art“ zu dem Modul "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (07-101-1104) der Zusatz „Fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul“ hinzugefügt.

Das Tabellenfeld zum Platzhalter „Fachnahe Schlüsselqualifikation (07- 101-5202 und 07-101-5204) oder 1 aus (07-101-3102, -5208, -5203 oder Auslandsstudium)“ wird wie folgt neu gefasst:

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (07-101-5202 und 07-101-5204) oder 1 aus (07-101-3102, -5208, -5203 oder Auslandsstudium 07-102-5203)	5.	P	1				10

Das Modul "Fachnahe Schlüsselqualifikation Auslandsaufenthalt" (07-102-5203) wird hinzugefügt.

Fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul „Auslandsaufenthalt“ 07-102-5203	5.	WP	1		Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts)	1	10
Übung/Seminar/Vorlesung nach Angebot der Ausländischen Hochschule (4SWS)							

Das Tabellenfeld „empfohlenes Semester“ zum Modul "Algorithmen und Datenstrukturen 1" (10-201-2001-1) wird geändert: das Modul wird statt für das 1. Semester für das 3. Semester empfohlen.

Das Tabellenfeld „empfohlenes Semester“ zum Modul "Algorithmen und Datenstrukturen 2" (10-201-2001-2) wird geändert: das Modul wird statt für das 2. Semester für das 4. Semester empfohlen.

Das Tabellenfeld „empfohlenes Semester“ zum Modul "Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (07-101-1103) wird geändert: das Modul wird statt für das 3.-4. Semester für das 1.-2. Semester empfohlen.

Artikel 1

- (1) Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 18. April 2007 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 10. Juli 2007. Sie wurde am 30. August 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.
- (2) Diese Änderungssatzung tritt zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 1. Oktober 2007 für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.

- (3) In nachfolgende Veröffentlichungen der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 21. Februar 2008

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor